Gegründet 1865.

# Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

37. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 27. Juni 1901. Nummer 26.

## Die Nachfrage für Sonnen-Schirme

der einen oder anderen Sorte hat jetzt schon ihren Höhepunkt erreicht. Die kleidsame Eleganz des sashionablen Sonnenschirmes, der solche aber gesunder Menschenverstand „Coaching" Schirm, und die farbigen Schirme für Sonnenschein oder Regen, alle erregen jetzt die Aufmerksamkeit von Kauflustigen, und, so viel wird der von uns gezeigte Vorrath bewundert, daß Käufer, die niemals hier waren, täglich ihre Auswahl treffen, weil Freunde derselben ihnen dazu gerathen haben. Wir machen die Behauptung nicht in prahlerischer Absicht, wenn wir jedoch sagen, daß es keinen anderen Vorrath von Schirmen und Sonnenschirmen im Nordöstlichen Pennsylvanien giebt, der einen Vergleich mit unserm aushält, so bekräftigen wird nur eine Thatsache, die im Geschäft vollständig anerkannt und verstanden wird.

## Taffeta Seide hat den ersten Ruf

in Sonnenschirmen diese Saison. Wir zeigen sie in allen Farben, und jedem denkbaren Style, mit einfachen Ruffles, Büschel von Ruffles, Applique Verzierungen, Seide, etc., Spitzen und Chiffon Verzierungen, fancy Ränden und ganz einfachen Styles. Die Griffe schließen ein all die Novitäten der Saison, und der einzige Trubel der ihnen begegnen wird in der Auswahl, besteht darin, zu entscheiden, welches das hübscheste ist.

**Spezielle Ausstellung von Sonnenschirmen während dieser Woche.**

## Unsere Wasch und Weißen Waaren

Departements sind dieser Tage eines Besuches werth. Die daselbst gethanenen Geschäfte haben unsere Erwartungen übertroffen und wir wurden in den Markt getrieben, um unseren Vorrath zu ergänzen.

Resultat—Wir haben verschiedene späte Novitäten zur Ansicht ausliegend, sowohl wie die alten Günstlinge, die früher in der Saison gezeigt wurden.

## Globe Warehouse.

## Gewohnheit

regiert das

## Leben.

Von der Gewohnheit des Ersparens eines Theiles jeden monatlichen Einkommens und Hinterlegung desselben in der

## Scranton Spar Bank,

120 und 122 Wyoming Avenue,

wird euer Bank Conto ein Freund sein, wenn ihr in Nöthen seid.

Es wird deutsch gesprochen.

Wir nehmen Geschäfts-Contos und können eine liberale Behandlung unserer Kunden versichern.

Capital $100,000 Ueberschuß $165,000

S. B. Price, Präsident.
H. C. Schäfer, Cassirer.

Offen Samstag Abends von 7 bis 8 Uhr.

## S. Jones,

110 Washington Avenue.

**Standard, Domestic, Crescent und Automatic Nähmaschinen.**

Alle Sorten Nähmaschinen reparirt. Nadeln, Oele und Zubehöre.

Chas. Schadt. John A. Schadt

## Chas. Schadt & Bro.,

**Feuer, Unfälle und Lebens Versicherung.**

No. 2 Library Gebäude. Scranton, Pa

## John C. Zurflieh,

**517 Lackawanna Avenue,**

besorgt den

**An- und Verkauf von Real-Eigenthum,**

**Vermiethen, Collektionen,**

und andere in dieses Fach einschlagende Geschäfte prompt und gewissenhaft. Wer Eigenthum zu verkaufen oder zu kaufen wünscht, melde sich bei ihm.

### Wilkesbarre Nachrichten.

— Frank Dietrich, seit 16 Jahren städtischer Schreiber, hat am Dienstag als solcher resignirt und wird nach der Stadt New York umsiedeln, wo er eine Stellung in einem großen Banthause angenommen hat.

— Der leblose Körper des 54 Jahre alten Edward Anthony, der seit Montag vermißt wurde, ist am Freitag in dem Susquehanna Fluß gegenüber von Plymouth aufgefunden wurde. Wie der Mann seinen Tod erhielt, ist im Dunkel gehüllt, jedoch glauben verschiedene Leute, daß er ermordet wurde.

— Kurz nach Mittag gestern gerieth der große No. 2 D. & H. Brecher in Brand und innerhalb einer Stunde war er mitsammt den angrenzenden Gebäuden eingeäschert; der Verlust wird auf $100,000 veranschlagt und 650 Männer und Knaben gerathen außer Arbeit. Die zur Zeit in der Mine beschäftigten Arbeiter konnten alle unversehrt die Oberfläche erreichen, aber 40 Esel befinden sich noch in derselben und wurden wahrscheinlich erstickt.

— In der Nottingham Zeche zu Plymouth ereigneten sich am Donnerstag ein halbes Dutzend Unfälle; Thomas T. Jones von Kingston wurde sofort von einem Kohlenfalle erschlagen, John Andrews durch einen gleichen Fall lebensgefährlich verletzt, Peter Rosloskie erhielt durch eine Gaserplosion lebensgefährliche Brandwunden, der Bauschreiner Arthur Lyons fiel von einem Brückenbock und brach sich das Bein und zwei Andere, deren Namen nicht bekannt sind, wurden durch eine Sprengung verletzt.

### Pittston.

— Chas. Morelock von Mill Straße, der in dem Corton Hofe angestellt war, wurde am Freitag Abend daselbst bös verletzt, als sein Kopf zwischen einer Lokomotive und dem Rundhause gefangen wurde. Er erlag den erhaltenen Verletzungen am Sonntag.

— Frau Elisabeth Koch von West Pittston verschied am Sonntag Vormittag sehr plötzlich, als sie dem Gottesdienst in der St. Johannes luth. Kirche beiwohnte; sie war 73 Jahre alt und wird von einer erwachsenen Familie überlebt. Die Beerdigung erfolgte am Dienstag im West Pittston Friedhofe.

— Rafferle Manechrone von Yatesville, der in der Butler Zeche arbeitete, stahl am Dienstag auf einem D. & H. Zuge eine Fahrt, um schnell zur Arbeit zu gelangen. Nahe der Butler Mine angelangt, sprang er ab und wurde mit Wucht zur Erde geschleudert, dabei Verletzungen erhaltend, die möglicherweise fatal sind.

— Hier ereignete sich am Sonntag Abend eine Schießerei, die möglicherweise in Mord ausarten wird. Michael Tito von Centre Straße wurde in seiner Wohnung während eines trunkenen Streites von John Gillon in den Kopf geschossen und die Kugel drang in der Mitte der Stirne ein, glitt über den Schädelknochen und kam hinten heraus. Gillon entfloh nach der That.

### Von Petersburg.

— Jakob Pfaff von Taylor Avenue, der am Dienstag die D., L. & W. Angestellten beschimpfte und belästigte, mußte später für sein gerichtliches Erscheinen $500 Bürgschaft stellen.

— Herr und Frau Frank Fuhr und Tochter Susie von Grove Straße reisten am Montag zur Besichtigung der Ausstellung nach Buffalo und gedenken daselbst zwei Wochen zu verleben.

— Das jährliche Kirchenfest der ev. luth. Peters Gemeinde findet am Donnerstag, den 22. August, in Wahlers' Harmonie Garten statt und der Eintritt zu demselben beträgt 25 Cents. Unter gemeinschaftlicher Mitwirkung des Frauen-Vereins, der Sonntagschule und des Jugend-Vereins, verspricht dieses Fest ein glänzendes zu werden; ein rühriges Comite hat die Sache in Hand.

### Dunmore.

— Es ist möglich, daß die Unterhandlungen für freie Postablieferung dahier zu Stande kommen; ein Beamter des Postwesens befand sich gestern hier und stellte Erkundigungen an.

— Thomas Reilly von Throop Str., ein Treiber in der Murray Mine, trug am Somstag durch einen Karren, der auf ihn fiel, einen gebrochenen Arm und sehr schmerzliche Körperschrammen davon.

### Wie ist dies?

Wir bieten einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall von Katarrh, der nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh Kur geheilt werden kann.

F. J. Cheney & Co., Eigenth., Toledo, O.

Wir, die Unterzeichneten, haben F. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

West & Truax, Großhandels-Droguisten, Toledo, O.

Walding, Kinnan & Marvin, Großhandels-Droguisten, Toledo, O.

Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und schleimigen Oberflächen des Systems. Zeugnisse frei versandt. Preis 75c. für die Flasche. Verkauft von allen Apothekern.

Hall's Familien Pillen sind die besten.

### Deutsche Briefliste.

| | |
|---|---|
| Jack Buckkeamp, | Frl. L. W. Faust, |
| Frl. M. A. Griemsman | F. H. Krum, |
| Frau Pabst, | Frl. Lottie Rig, |
| Edward Snider, | W. M. Spitzer, MD |

### Stadtrath.

Select Council, 20. Juni.

Trotzdem das betreffende Comite die diesbezügliche Resolutionen am obigen Abend diesem Zweige günstig berichtete, wurde die Bestätigung jener verweigert, welche den Contrakt für einen neuen Haken und Leiter Wagen an den höchsten Bieter überweist, sowie auf unbestimmte Zeit Erledigung jener verschoben, welche den Ankauf von 500 Fuß Schlauch bezweckt. Clemons opponirte der Bestätigung beider Resolutionen auf's kräftigste und gewann die Mehrzahl der Mitglieder zu seiner Ansicht.

Die Ordinanz welche der Central Rapid Transit Straßenbahn Companie Wegerechte bewilligt, wurde bei zweiter Lesung angenommen und weitere Beschlußnahme darüber dann vorläufig verschoben.

Nach einem vorgelegten Schreiben des Controlleurs Howell verbleiben in speziellen städtischen Contis eine Bilanz von $3,022; die Sache wurde dem Spezial Comite überwiesen, das mit dem Auffuchen von Fehlbeträgen beauftragt ist.

Stadtanwalt Watson erklärte auf Ersuchen in einem übersandten Schreiben, daß der Stadtrath die für eine Lizenssteuer erhaltenen Gelder zur Bezahlung von Judgments und anderen Forderungen gegen die Stadt benutzen kann.

Folgende Resolutionen wurden eingebracht und angenommen: Finn—Gewissen Grundeigenthümern an Ferdinand Straße erlaubend, auf ihre eigenen Kosten einen privaten Abzugskanal zu erbauen. Maloney—Dem Stadtanwalt, Direktor der öffentlichen Werke und Stadtgeometer die Forderung des Bernard Dolan überweisend. Maloney—Daß die Judgments gegen die Stadt in den Fällen von M. Spellman und J. Jones aus den nicht verausgabten Bilanzen der Polizeisaläre für das Jahr 1900 bezahlt werden sollen.

Folgende Ordinanzen wurden vorgebracht: Chittenden—Für Neuanstreichung und Reparatur des städtischen Gebäudes. Vaughan—Für einen Zweigabzugskanal an Prospect Avenue. Eine von McAndrew, die den Ankauf der Pferde und Ausrüstung der Keyser Valley Schlauch Companie bezweckt, wurde so ungünstig aufgenommen, daß nahezu einstimmig Beschlußnahme darüber auf unbestimmte Zeit verschoben wurde.

Die Ordinanz zur Nivellirung von Taylor Avenue, und die, welche das Ausspeien auf Seitenwegen zu einem Gemeinschaden erklärt, wurden bei dritter und endgültiger Lesung angenommen.

Common Council, 20. Juni.

Als Calpins Lizenssteuer Ordinanz in dieser Sitzung bei zweiter Lesung aufgerufen ward, offerirte Ruane einen Zusatz zu derselben, der eine Erhöhung der Steuer bezweckte, jedoch war man so allgemein gegen denselben, daß er von Ruane zurückgezogen wurde. Ein Zusatz, der die Klausel zur Besteuerung der Telegraph Companieen ausmerzt, da sie auswärtige Corporationen sind, wurde bestätigt und dann die Ordinanz bei zweiter Lesung angenommen.

Clark reichte eine Ordinanz für Nivellirung von gewissen Straßen in der 1. Ward, Allworth eine für Nivellirung von gewissen Straßen in der 2. Ward ein.

Jene Ordinanz, welche das Laufen von Straßenbahnwagen mit flachen Rädern verbietet, ward bei dritter und endgültiger Lesung angenommen.

### Schul-Behörde.

Am Montag Abend erwählte diese Körperschaft einstimmig Dr. W. E. Joslin von East Hampton, Mass., als Principal der Hochschule, an Stelle des so plötzlich verstorbenen Prof. W. W. Grant. Das betreff. Comite schlug Dr. Joslin vor und dann erfolgte seine Bestätigung; er befand sich in der Stadt und wurde von dem Vorgang benachrichtigt, worauf er persönlich erschien und der Behörde für die erwiesene Ehre dankte. Etwa zwei Dutzend Applikanten hatten um die Ernennung ersucht.

Prinzipal Daniel A. Stone von der No. 33 Schule erschien als Repräsentant der städtischen Lehrer und legte eine Petition vor, in der um Bezahlung für 12 Monate ersucht wird, zur gleichen Rate wie bisher für 10 Monate, oder im Falle dies ungesetzlich, eine allgemeine Lohnerhöhung von 20 Prozent. Die Angelegenheit wurde dem Lehrer Comite zur endgültigen Entscheidung überwiesen.

Die Mehrzahl der Mitglieder waren zu Gunsten von Blitzableitern auf den Schulgebäuden und nachdem diesbezügliche Angebote verlesen worden waren, erhielt das Bau Comite die Angelegenheit überwiesen. Die Angebote für Lieferung von Kohlen und Holz wurden ebenfalls referirt, nachdem sie verlesen worden waren. Ein gleiches geschah mit den Angeboten für Vorräthe.

Der jährliche Bericht des Anwesenheits Beamten M. Joyce zeigt, daß er 814 Schüler maßregelte, 915 Visiten in Gebäuden und 558 Visiten in Wohnungen machte. Zuletzt wurde die Zahlliste der Lehrer, Janitors und Beamten bestätigt.

### Armen-Behörde.

Etwas noch nie dagewesenes ereignete sich am Freitag in der Sitzung obiger Behörde: nur eine Applikation für Unterstützung ward gemacht, gegen durchschnittlich etwa ein Dutzend. Die einzig erledigten Geschäfte waren die Bestätigung einer größeren Anzahl Rechnungen. Der vierteljährige Bericht des Staatsdepartements, welcher die Zahl der unterhaltenen Armen angiebt, wurde von den Mitgliedern unterzeichnet. Der Distrikt erhält für das am 31. Mai beendete Quartal vom Staate $5,705.

### Von der Südseite.

Bei Herrn und Frau Wm. Hammen hat sich ein munteres Töchterlein eingestellt.

Pastor W. A. Nordt reiste am Montag nach West Hoboken, wo er einige Tage verlebte.

Frau Henry Weißler von Pittston Avenue befindet sich zum Besuch in der Stadt New York.

Der jugendliche Peter Wagner erhielt am Sonntag beim Ballspiel durch einen Ballen die Nase gebrochen.

Fred. Käppel hat als permanenter Mann der Neptune Dampfer Companie resignirt und als sein Nachfolger wurde John Reuther ernannt.

John Mahon von Fig Straße trug am Montag in der südlichen Stahlmühle eine böse Verletzung am Kofe davon, als er von einem Haufen Schienen abfiel.

Phillip Clifford von Stone Avenue, der als Bremser in der südlichen Stahlmühle am Donnerstag eine Koppelung machen wollte, erhielt die rechte Hand von den Buffern gefangen und bös zerdrückt.

Edwin L. Scott von Spring Brook und Frl. Anna Rosar von Brook Straße wurden gestern Vormittag in der deutschen kath. St. Marien Kirche durch Pfarrer Peter Christ zum Bund für's Leben eingesegnet.

Frl. Emma L. Nape von Maple Str. und Wm. Moser, Buchführer der Stahl Companie, wurden am Dienstag Nachmittag in der deutschen kath. St. Marien Kirche durch Pfarrer Straub zum Bund für's Leben eingesegnet.

Die Coroners Geschworenen entschieden am Dienstag Abend, daß John Lally von dieser Seite, der am 16. Juni entlang den Bahngeleisen an Mifflin Ave. todt aufgefunden wurde, durch einen Fall von der dortigen Stützmauer getödtet ward und es ein Unglück war.

Peter Panzenhofer von Hickory Straße, der Treiber eines Steinwagens, wurde am Freitag nahe dem Providence Krafterzeugungs Gebäude von seinem Wagen gewoifen, dessen hinteres Rad ihn überfuhr und ihm den Brustknochen brach. Man nahm den Verletzten nach dem Lackawanna Hospital.

Eine Anzahl Stadträthe und die städtischen Beamten inspizirten am Samstag die soweit dieses Jahr im Connell Park gemachten Verbesserungen und sprachen sich nachher über das Geleistete sehr zufrieden aus. Der Park wird mit noch geringer Auslage zu einem Zierdepunkt der Stadt werden.

Stanley Rudayouski von dahier, der einige Tag zuvor auf den Mike Botha von der Westseite seinen Revolver abfeuerte, ihn aber vermißte, mußte am Samstag für sein gerichtliches Erscheinen $500 Bürgschaft. Beide wohnten einem Balle in der Halle aller Nationen bei und geriethen auf dem Heimwege in Streit.

Wm. Lawler, Alias Fitzgerald, ein Gefangener vom Gefängniß, der mit anderen in den letzten paar Tagen mit der Verbesserung von Connell Park beschäftigt war, entfloh am Samstag, während die Gefangenen ihr Mittagsmahl einnahmen. Als Wächter Phillips nach 10 Minuten seine Abwesenheit bemerkte, war er spurlos verschwunden.

Frau Charles Keller, die vor etlichen Monaten großes Aufsehen verursachte, indem sie mit dem Italiener Albert Seam durchbrannte, ist am Montag Abend hierher zurückgekehrt, wurde aber allenthalben sehr kühl aufgenommen. Herr Keller hat eine Ehescheidung gegen seine ungetreue Gattin angestrengt und will nichts mehr mit ihr zu thun haben.

Pastor E. J. Schmidt von der Friedens-Gemeinde und Pastor A. Ballhorn von der St. Pauls Gemeinde werden am Montag wie alljährlich eine deutsche Sommerschule eröffnen, beide in den Erdgeschoßen ihrer respektiven Kirchengebäuden; der Unterricht kostet nur 10 Cents die Woche und bietet eine gute Gelegenheit, um den Kindern deutsch beizubringen.

### Wayne County.

**Honesdale.**—Frau Hy. Gretter, Sohn Viktor und Frl. Florence Voight reisten am Donnerstag für einen längeren Aufenthalt nach Chicago; Herr Gretter gesellte sich in Scranton zu ihnen, wird aber noch weiter westwärts reisen.—Harvey Bishop, einer unserer ältesten und bekanntesten Bürger, starb am Donnerstag in seiner Wohnung zu Tracyville an der Herzkrankheit. Der Verstorbene war für 55 Jahre ein Angestellter der D. & H. Companie; die Beerdigung erfolgte am Sonntag im Indian Orchard Friedhofe.

### Feuerwerk jeder Art.

Wir haben wie alljährlich auch dieses Jahr für eine entsprechende Feier des glorreichen Vierten Juli Vorkehrungen getroffen und in unserem Zweigladen, 422 Lackawanna Avenue, einen Vorrath von Feuerwerken der verschiedensten Art, Flaggen und Bunting eingelegt, der in der ganzen Stadt nicht übertroffen werden wird. Daselbst werden dieselben sowohl Engros wie Detail verkauft. Das Gebäude in dem wir temporär locirt sind, ist vor einiger Zeit durch eine Gaserplosion zerstört worden, doch wir befürchten kein derartiges Unheil, trotzdem wir erwarten, daß dessen jetziger Inhalt auch vollständig explodiren wird—aber nur in der freien Luft. J. D. Williams & Bro., 422 Lackawanna Avenue. 25,2

### Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Achtb. L. M. Gilroy von Archbald, ein bekannter demokratischer Politiker in früheren Jahren, starb am Donnerstag Nacht im Alter von 75 Jahren.

— Frl. Augusta Heckmann und Joseph Beck wurden letzte Woche in der deutschen luth. Kirche zu Archbald von Pastor Wm. Luer zum Bund für's Leben eingesegnet.

— Antonia Cuda, ein bekannter Italiener von Edgerton, wurde am Montag in der Jermyn Mine derart verletzt, daß er am gleichen Abend im Emergency Hospital starb. Ein Kohlenfall zerdrückte ihm bös ein Bein und fügte ihm auch innerliche Verletzungen zu.

— Albert Carey, ein Angestellter der Moosic Pulvermühle zu Jermyn, wurde am Samstag von einem Blocke am Kopfe getroffen, der vom Thurm der Mühle fiel. Es ist ein Wunder daß der Mann nicht getödtet wurde, doch erhielt er nur Verletzungen, die nicht als gefährlich betrachtet werden.

— Peter Hughes von Archbald stand früh am Dienstag Morgen auf, um einen Trunk Wasser zu nehmen und erwischte dabei ein Glas das Gift enthalten hatte; in kurzer Zeit stellten sich Symptome der Vergiftung ein und trotzdem man sofort einen Arzt rief, konnte nichts gethan werden und der Mann starb innerhalb zwei Stunden. Gestern Abend ergab es sich daß Hughes Selbstmord beging, indem er vor seinem Tode dem Dr. Van Buren ein diesbezügliches Geständniß machte.

— Der 29 Jahre alte Italiener John Borgardo von Archbald durchschnitt sich am Donnerstag Nachmittag in selbstmörderischer Absicht mit einem Rasirmesser den Hals und im Lackawanna Hospital, wohin man ihn spät Abends nahm, wurde sein Zustand zur Zeit als ein lebensgefährlicher betrachtet. Was den Mann zur That veranlaßte, konnte wegen seinem Zustande nicht in Erfahrung gebracht werden.

— Michael Olmicz von Mayfield, ein Miner in der dortigen Erie Zeche, wurde am Dienstag Nachmittag südlich von der Bahnstation augenblicklich durch einen D. & H. Passagierzug getödtet. Er befand sich auf dem Heimwege von einer Beerdigung und war eben von einem Kohlenzuge abgestiegen und auf das Geleise getreten, als ihn der Zug traf. Sein Kopf wurde schauderhaft zerdrückt, beide Beine und ein Arm gebrochen und die Seite bös zerschunden.

(Carbondale Correspondenz.)

— Die Ordinanz welche bezweckt, daß unsere Stadt ihre eigene Wasserlieferung herrichten lasse, wurde am Freitag Abend vom Select Council einstimmig bei endgültiger Lesung angenommen.

— Carmen Siriano, der vor mehreren Wochen durch seinen italienischen Landsmann Pasquale Grasco eine Kugel in die Hüfte und eine in den Rücken erhielt, macht so schnelle Fortschritte zur Erholung, daß er wahrscheinlich diese Woche noch aus dem Hospital entlassen werden kann.

— Frl. Anna Krantz von Honesdale und Herr Peter Krantz von Süd Church Straße wurden am Donnerstag Nachmittag in der St. Rose Kirche durch Rev. T. F. Coffey, V. G., zum Bund für's Leben eingefegnet. Nach der Ceremonie fand ein Empfang in der Wohnung der Mutter des Bräutigams statt und am gleichen Abend traten die Neuvermählten eine Hochzeitsreise na, die die Pan-amerikanische Ausstellung und Buffalo einschließt.

### Das Thal abwärts.

**Taylor.** — Letzten Freitag Morgen verstarb Witte Barbara Bürki, geb. von Bergen, nach einer kurzen Krankheit und wurde letzten Sonntag auf dem hiesigen Friedhofe beerdigt. Dieselbe wurde geboren in Guttaman, Amt Oberhasli, Kanton Bern, Schweiz; sie brachte ihre Lebenszeit auf 71 Jahre und etliche Monate. An Kindern hinterläßt sie zwei Töchter, (wovon eine ebenfalls verwittwet, die andere verheirathet ist) und zwei Söhne, wovon nur einer verheirathet ist. Die Erde sei ihr leicht!—Das angekündigte Pic Nic des Grütli-Vereins am 4. Juli wurde auf später verschoben, da eben am genannten Tage die deutsche ev. Kirche ein solches abhalten will. Der Kirche darf man aber nicht zu nahe treten, ausgenommen mit Unterstützungen.—Nicht jeder Ehemann ist so glücklich am Geburtstage wie Herr John Imdorf jun. von Taylor Straße, denn derselbe wurde am letzten Montag zu seinem 30. Geburtstage von seiner Gattin mit einem kräftigen Stammhalter beschenkt. Daß Herr Imdorf mit diesem Geschenke sehr zufrieden ist, beweist sein lächelndes Gesicht und erst Schwiegervater Alexander Rufbach, welcher durch dieses Ereigniß Großvater geworden ist, hat sich aus Freude darüber einen kleinen Schwips geholt. Auch wir gratuliren.—Der aufgelöste Turnverein hat seine Geräthschaften der Schlauch Companie No. 1 geschenkt und sie werden nun im Schlauchhause aufbewahrt. Natürlich kann sich die Companie sehr wenig mit Turnen abgeben, sollte aber wieder ein Turnverein unter den Deutschen gegründet werden, so glauben wir, daß ihm dieselben gerne zur Verfügung gestellt würden. Wir unsererseits, sprechen dem gewesenen Turnverein für das Geschenk, sowie für das was er seiner Zeit leistete, unseren Dank und Anerkennung aus.—Herr John Nägeli von Old Forge hat das Metzgergeschäft des Harry Culp von Grove Str. übernommen und wird nun seine Kunden mit nur mit ausgezeichneter Fleischwaare bedienen.

### Hyde Parker Notizen.

— Patrick Clark von Keyser Avenue mußte am Montag $50 Strafe bezahlen, weil er ohne Lizens Getränke verkaufte.

— Die Vorlage welche $15,000 für das diesseitige Hospital bewilligt, ist endgültig von der Staatslegislatur angenommen worden.

— Uebertriebene und ungewohnte Uebungen verursachen häufig Schmerzen und Steifheit über den ganzen Körper. St. Jakobs Oel macht bei Muskeln geschmeidig und heilt prompt.

— John Sharak von Austin Heights, der angeblich am Sonntag Getränke verkaufte, wurde am Donnerstag auf die Anklage des Feliz Yarnish verhaftet und von Aldermann Ruddy unter $500 Bürgschaft gestellt.

— In der deutschen kath. St. Johannes Kirche ist am Sonntag durch Bischof Hoban eine Klasse von 41 Knaben und 50 Mädchen konfirmirt worden. Die Pfarrer Fricker, Straub und Dunn nahmen an der Ceremonie theil.

— Frank Horn von Nord Main Avenue, der einige Tage zuvor seine Gattin angriff und auch drohte, mit einem Rasirmesser ihr Leben zu beenden, wurde am Samstag auf die Anklage der Frau verhaftet. Am Montag wurde Horn in Ermangelung vom $500 Bürgschaft dem Gefängniß übersandt.

— Andrew Januscosky von Chestnut Straße, der als Handlanger in einem Graben an Siebenter Straße beschäftigt war, wurde am Dienstag durch einen plötzlichen Erdeinsturz begraben und war nahezu erstickt, als man ihn von der Masse befreit hatte. Er entkam ohne Knochenbrüche, erhielt aber eine Anzahl schmerzliche Schrammen.

— Am 10. Juli veranstaltet die Sonntagschule der deutschen presbyt. Gemeinde an Chestnut Straße ihren jährlichen Sommerausflug nach Nay Aug Park.—Am 14. August findet die jährliche Gemeinde-Excursion nach Lake Lodore statt. Die Tickets hierfür sind 75 Cents für Erwachsene und 40 Cents für Kinder. Die Deutschen der Stadt werden zu zahlreicher Theilnahme eingeladen.

— Baltz Gothier von Jackson Straße, dem vor zwei Wochen im Hyde Park Schacht durch einen Deckenfall drei Rippen gebrochen wurden, starb am Dienstag Abend an den Folgen der erhaltenen Verletzungen, indem sich Lungenentzündung einstellte. Der Verstorbene, der von fünf Söhnen und drei Töchtern überlebt wird, wird wahrscheinlich morgen im Kathedrale Friedhofe beerdigt werden.

— Der 23 Jahre alte Wm. Griffiths von Bellevue Place und Neunter Straße, der am Samstag Nacht betrunken heimkehrte, fand die Screenthüre geschlossen, und dies erboste ihn derart, daß er sie eintrat und dann versuchte, den Hals seiner Stiefmutter mit einem Rasirmesser zu durchschneiden. Sein Vater ließ ihn später verhaften und Aldermann Moses stellte ihn unter $300 Bürgschaft; er erklärt, daß er so betrunken war, daß er nicht wußte was er that und durchaus nicht im Sinne hatte, das Leben seiner Stiefmutter zu nehmen.

— John J. Ludt von Meridian Str., der als „Holler" in dem Lackawanna Hofe angestellt war, wurde am Sonntag Nachmittag von einer großen Lokomotive getroffen und erlag den erhaltenen Verletzungen 15 Minuten später; beide Füße wurden ihm abgeschnitten, eine Hand bös zerdrückt und der untere Theil seines Körpers schauderhaft zugerichtet. Der Verunglückte, der 27 Jahre alt war und von der Mutter und fünf Schwestern überlebt wird, stand nahe der Aschgrube als sich der Unfall ereignete; das pfeifen einer Lokomotive verhinderte, ihn die Ankunft derjenigen zu hören, die ihn traf und mehrere Männer sahen dem Vorgang zu, ohne ihn verhindern zu können.

### Nord Scranton.

— Die Angestellten des Straßenkommissärs haben in letzter Zeit (und sind jetzt noch damit beschäftigt) die Straßen in diesem Stadttheile in einen anständigen Zustand zu setzen, was sehr nöthig ist.

— Dem 3jährigen Joseph Watson von Parker Straße wurde am Montag die Hand schlimm verletzt, als er mit einem Steine eine Dynamitpatrone zum explodiren brachte; zwei Finger müssen ihm wahrscheinlich amputirt werden.

— Der Alarm von Kasten 75 am verflossenen Donnerstag Morgen erfolgte, als ein Feuer in einem Gebäude der Ontario & Western Co. an Amelia Avenue entdeckt wurde, das eine polnische Familie bewohnt; der angerichtete Schaden ist gering.

— In dem Gebäude des Dr. Bentley an der Ecke von Breaker Straße und Sanderson Avenue, von Fred. Washington bewohnt, richtete am Freitag Morgen ein Feuer, das durch eine fehlerhafte Kaminöffnung entstand, einen Schaden von ca. $200 an.

— Die Polizei wurde am Donnerstag benachrichtigt, daß am Sonntag Morgen zuvor ein unbekannter Mann in die Wohnung des John Wolver an New York Straße eindrang und aus derselben $40 entwendete. Wolver entdeckte den Kerl bei seinem Vorhaben, konnte ihn aber nicht dingfest machen.

— In Wien ist der fruchtbare Schriftsteller Oskar Teuber, Chefredakteur der „Kaiserl. Wiener Zeitung und Wiener Abendpost", gestorben.

**Dr. Weblau,**

## Deutscher Arzt,

**No. 322 Mulberry St., zwischen** Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 1—4 Uhr Nachmittags.

## Dr. Friedrich W. Lange,

**Deutscher Arzt,**

240 Adams Ave., Courthaus gegenüber. Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends. Telephon No. 3572.

**Dr. Heinrich Halpert,**

## Deutscher Arzt,

wohnt 317 Linden Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues. Sprechstunden: Von 1—4 Uhr Nachm., von 7—9 Uhr Abends.—Spricht polnisch, slavisch und ungarisch.—Telephon No. 3056.

## Dr. Geo. Luxemburger,

**Deutscher Zahnarzt.**

431 Spruce Straße, Zimmer No. 6. Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt. Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.

## Dr. Edward Reyer,

**Deutscher Zahnarzt,**

**514 Spruce Straße,** dem Courthause direkt gegenüber.

Crown und Bridge Arbeit eine Spezialität. Schmerzloses Ausziehen von Zähnen. Keine Berechnung für Zahnausziehen, wenn Platten bei mir bestellt werden. Feinste Zahnplatten zu niedrigsten Preisen. Alle Arbeit garantirt. Sprechet bei mir vor.

## Dr. Edmond J. Donnegan,

**Zahnarzt,**

101 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Amsden Gebäude.

Es wird deutsch gesprochen.

## Chas. D. Neuffer,

**Notariat-, Wechsel- —und— Dampfschifffahrt-Geschäft,**

528 Lackawanna Avenue.

W. G. Ward. S. G. Horn

## WARD & HORN,

**Rechts-Anwälte,**

Office, 429 Lackawanna Ave.

## Frank E. Boyle,

**Rechts-Anwalt.**

Ehescheidung- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigenthum und Collektionen.

**Burr Gebäude.**

## Lorenz & Kömpel,

**Deutsche Apotheke,**

Ecke Washington Ave. und Linden Str.,

**Scranton, Pa.**

## Robert Llewellyn,

**Metzger,**

Union Straße, Taylor, Pa.,

empfiehlt den hiesigen Deutschen seine ausgezeichneten Würste, Fleisch jeder Art, Schmalz etc. und garantirt billigste Preise und die beste Bedienung.

**Refrigeratoren, Oel Oefen, Gas Oefen, Screen Thüren, Fenster Screens, Hängematten.**

## Günster & Forsyth,

**325 und 327 Penn Avenue.**

## Fred. Hummler,

306 Lackawanna Avenue.

## Carpets, Draperien,

**Wandtapeten, Fenster-Vorhänge, etc.**

Die prachtvollste Auswahl die hier je zur Schau gestellt wurde,

— bei —

## Williams u. McNulty,

**126 Washington Avenue.**

Zweiggeschäft in Pittston.